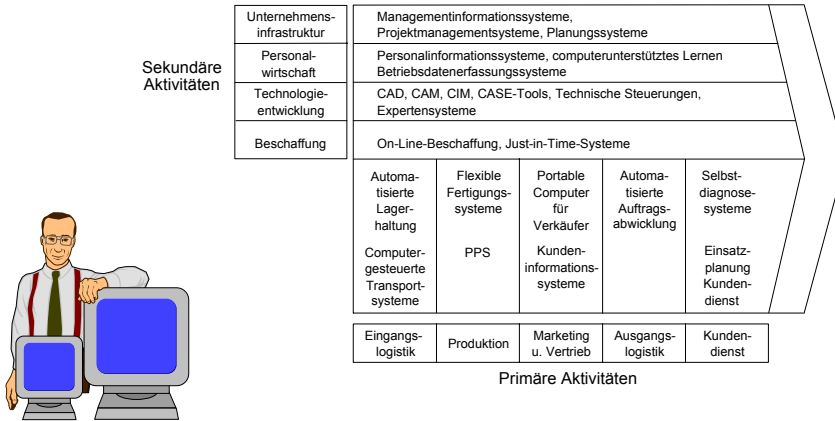


Administrations- und Dispositionssysteme



2.7. Administrations- und Dispositionssysteme

Ziel:

Vorstellung dieser Systeme und Verdeutlichung des betrieblichen Einsatzes

Gliederung:

1. Begrifflichkeiten
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen
3. Administrations- und Dispositionssysteme
4. Beispiel eines ERP (Enterprise Resource Planning) Systems

Literatur:

Stahlknecht/Hasenkamp S.344 ff.
Hansen S. 112 ff.

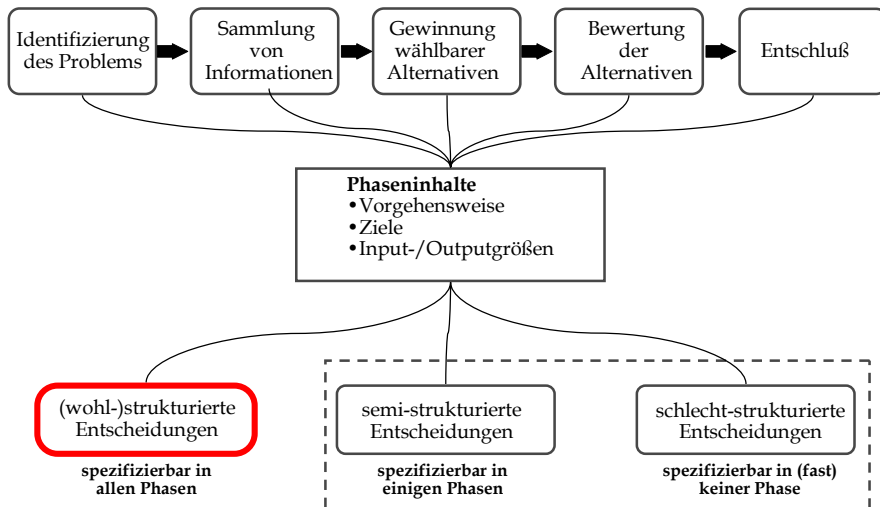
1. Begrifflichkeiten Systeme

Administrationssysteme zielen auf die Rationalisierung der Massendatenverarbeitung in der Verwaltung und damit auch auf die Beschleunigung von Prozessen

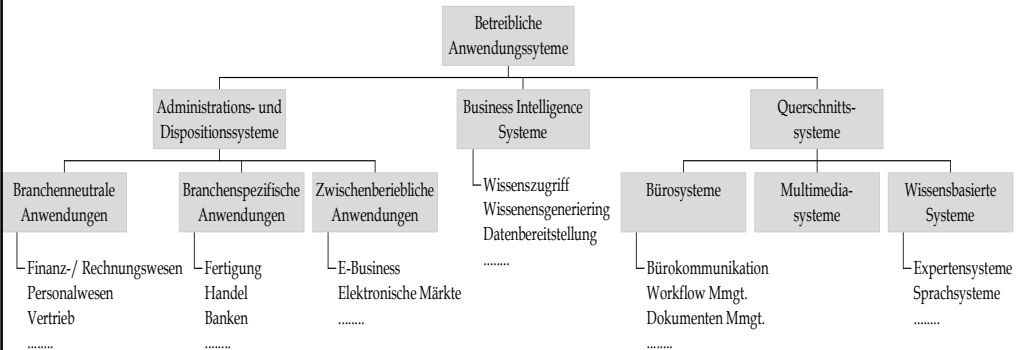
Dispositionssysteme haben über die Administration hinaus die Aufgabe, menschliche Entscheidungen entweder zu erübrigen (Entscheidung wird durch den Algorithmus getroffen) oder sie vorzubereiten.

ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) sind integrierte Gesamtsysteme, die alle wesentlichen Funktionen der Administration, Disposition und Führung unterstützt.

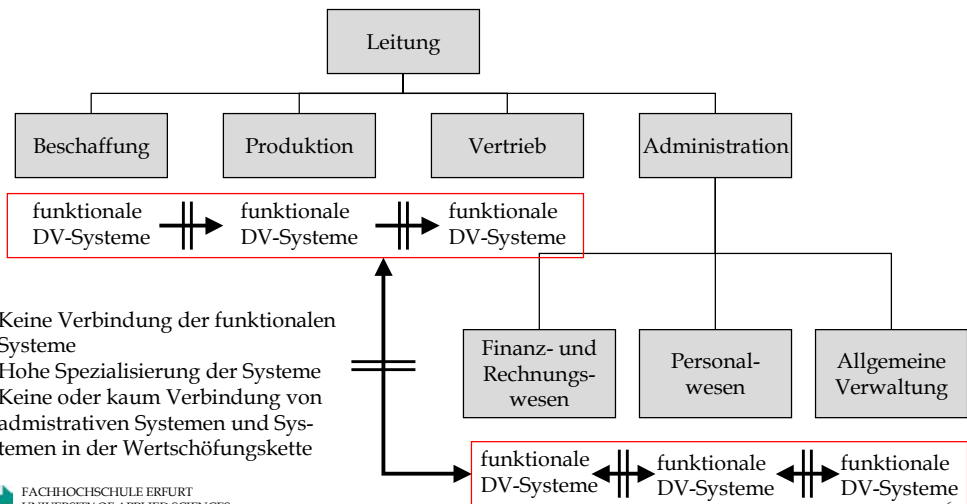
1. Begrifflichkeiten Strukturierungsgrad von Entscheidungen



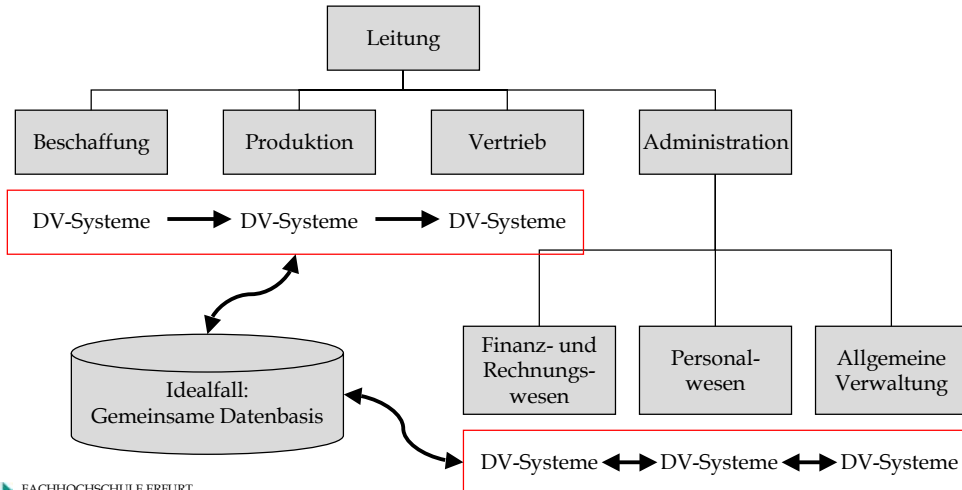
1. Begrifflichkeiten Abgrenzung



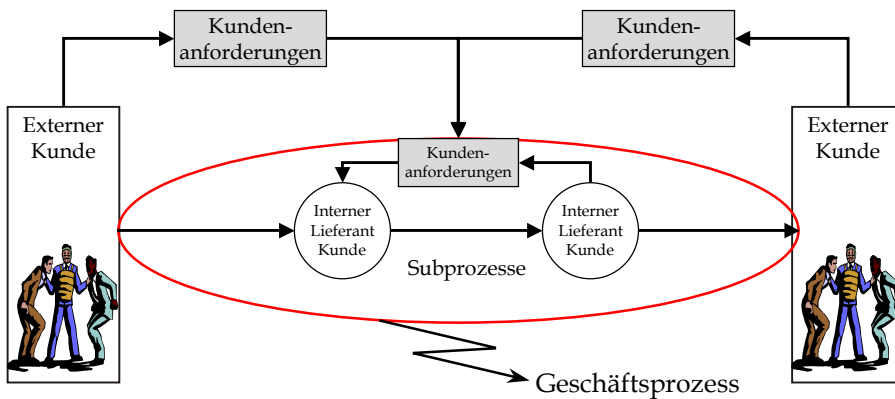
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen Traditionelle DV-Unterstützung



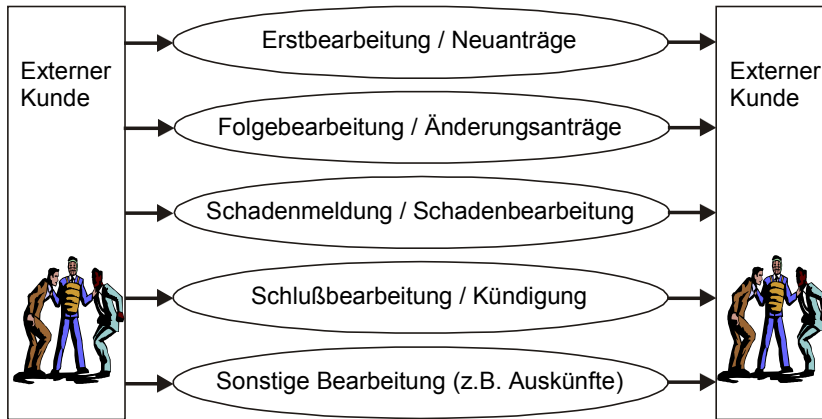
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen Modernere DV-Unterstützung



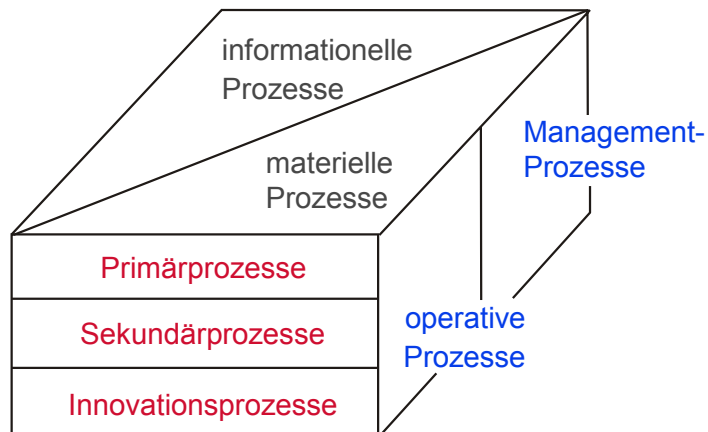
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen Geschäftsprozess



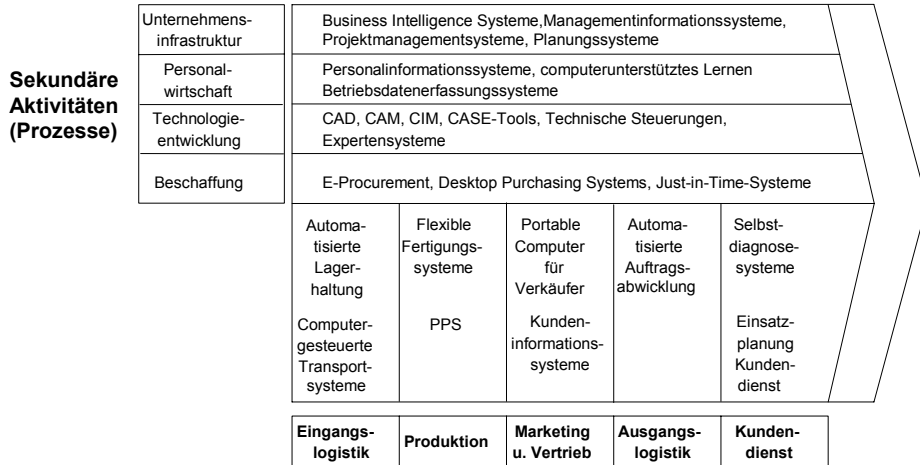
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen Beispiele für Primärprozesse



2. Unterstützung von Geschäftsprozessen Prozessarten



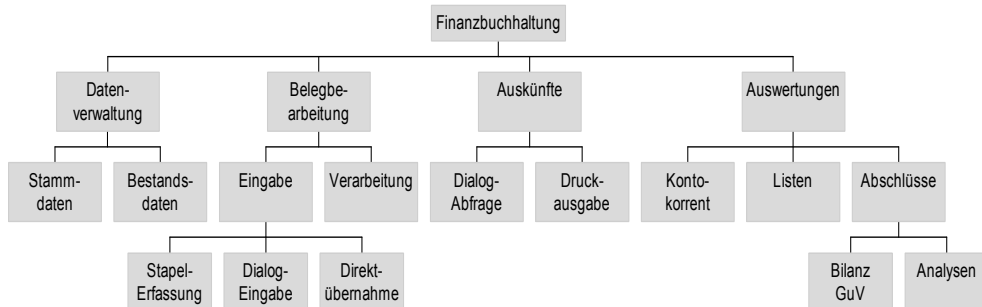
2. Unterstützung von Geschäftsprozessen IV-Durchdringung der Wertschöpfungskette (Porter)



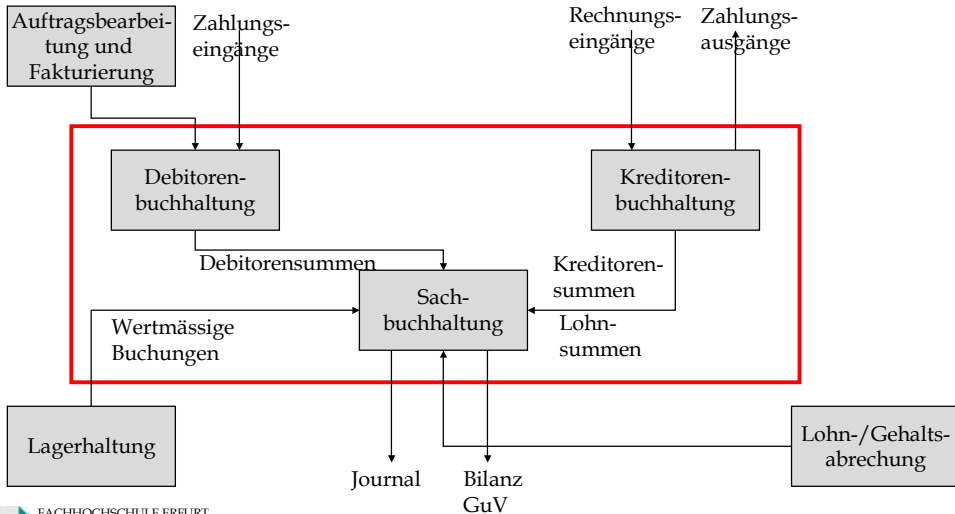
Primäre Aktivitäten (Prozesse)



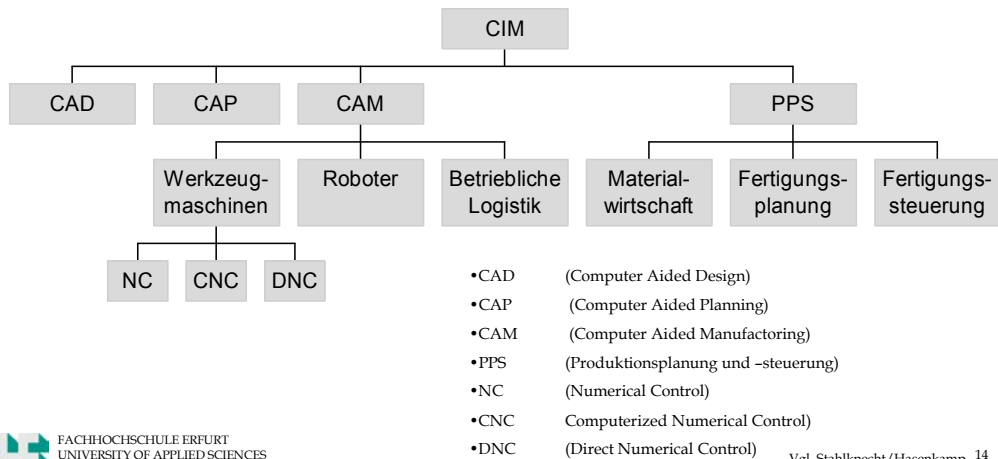
3. Administrations- und Dispositionssysteme Technische Struktur Finanzbuchhaltung



3. Administrations- und Dispositionssysteme Programme Finanzbuchhaltung

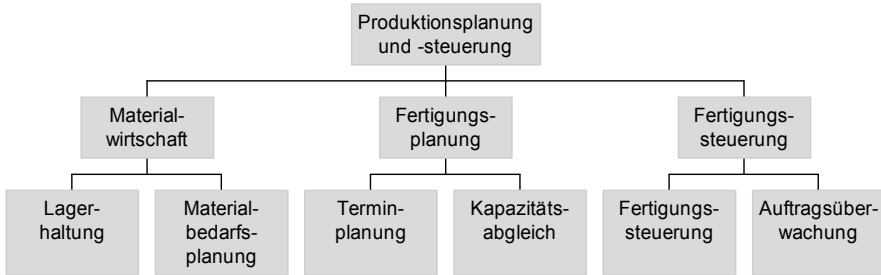


3. Administrations- und Dispositionssysteme Bestandteile CIM - Konzept

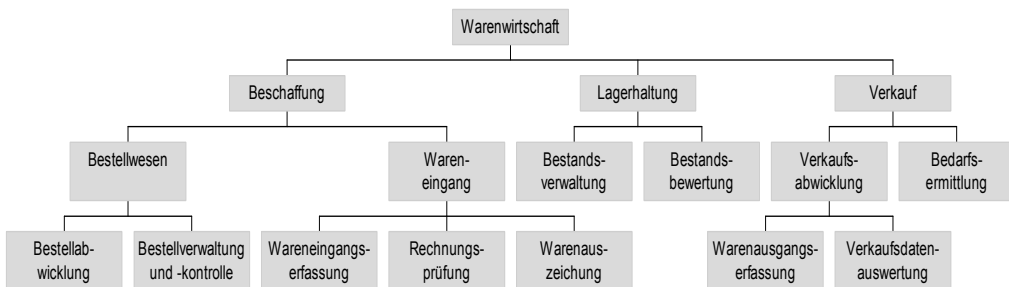


- CAD (Computer Aided Design)
- CAP (Computer Aided Planning)
- CAM (Computer Aided Manufacturing)
- PPS (Produktionsplanung und -steuerung)
- NC (Numerical Control)
- CNC (Computerized Numerical Control)
- DNC (Direct Numerical Control)

3. Administrations- und Dispositionssysteme Bestandteile PPS - System



3. Administrations- und Dispositionssysteme Bestandteile PPS - System



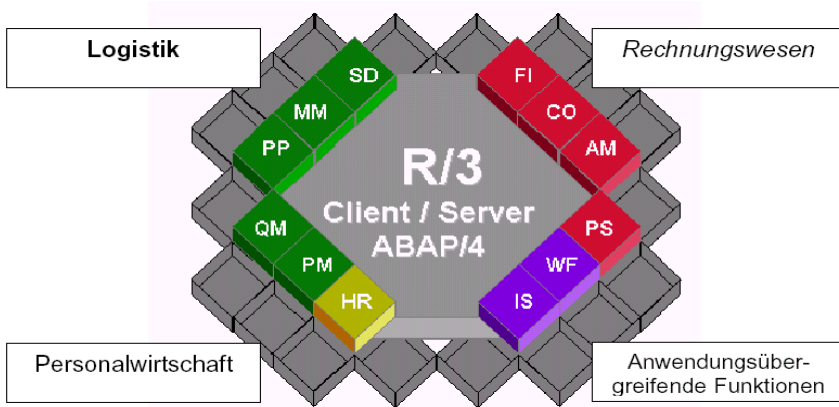
4. Beispiel eines ERP Systems SAP-Begriffe

- ◆ SAP – Systeme, Anwendungen, Produkte
- ◆ R/3 – Realtime 3 (seit 1989)
- ◆ Release – Systemversion , z.B. 4.6C
- ◆ GUI – Graphical User Interface
(Präsentationsebene des SAP)
- ◆ Customizing (Systemkonfiguration Anpassung
an die Kundenwünsche)
- ◆ ABAP/4 (Programmiersprache)

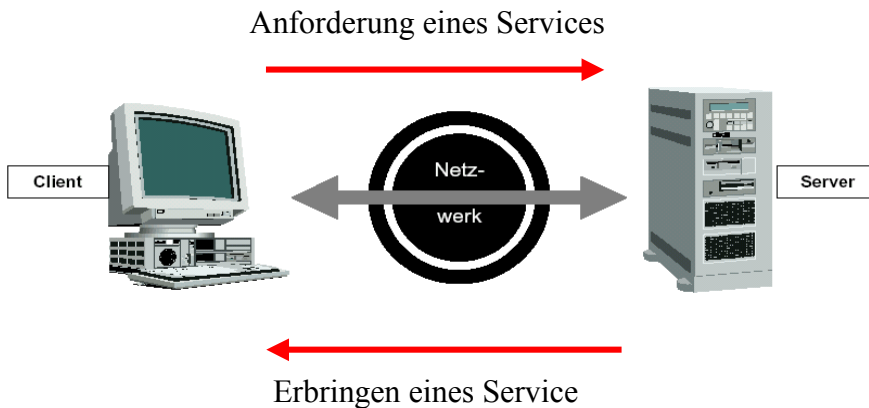
4. Beispiel eines ERP Systems Lösungen

- ◆ Alle geographischen Regionen
- ◆ 19 Branchenlösungen z.B.
 - Prozessindustrie
 - » Chemische Industrie
 - » Pharmazeutische Industrie
 - Finanzdienstleistungen
 - » SAP Banking
- ◆ Unternehmen beliebiger Größe
 - Skalierbarkeit

4. Beispiel eines ERP Systems SAP R/3 - Kernapplikation



4. Beispiel eines ERP Systems Client-Server Architektur



4. Beispiel eines ERP Systems Client-Server Konfiguration

Aufgrund der SAP softwareorientierten Client-Server-Struktur ist es möglich eine Entkopplung der Anwendungs-, der Datenbank- und der Präsentationsebene zu erreichen. Diese Struktur ermöglicht folgende hardwaremäßige Konfigurationen.

	Zentrales System	Zweistufige Konfig.	Dreistufige Konfig.
Präsentation			
Anwendung			
Datenbank			
Ablauf von:	Datenbank-, Anwendungs- und Präsentationsprozesse	Datenbank- und Anwendungsprozesse	Datenbankprozesse



4. Beispiel eines ERP Systems Ablauf eines Geschäftsvorgangs

